

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude Cölln

Sexto Calendas Augusti. Der XXVII. Tag im Heumonath.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

Mariz beren Saupt/ober Theil deß Saupts/dasebsten in einem von Gold/ Sie ber und Edel-gesteinen underschie denen Seiligthumbs-kasten/ aufsbehalen wird. Und geschicht durch das gange Jahr daselbsten nicht ein geringer Zulauff der Boldscher/wegen der Bunderwercken/welche allda/durch die Verdiensten der Seiligen sich begeben.

Exordium dift.

e4 rico

BERTHREE

In Reancfreich/u nd Carnotenler Biffumb/der felige Christianus, jur Allmo fen/oder Ofterhaminch/welcher fich erftlich jum Ginfiedlischen Leben/ in Der Ga gend Turoniæ ober Canomania, befennt/hat fromme Sitten in ber Eindd ange legt; von Strengigkeit vortrefflich/mit Brod allein und kaltem Waffer gufrieden geruffe feine aigne Glieder mit harten Streichen. Rach vielen aber mit dem Teuf fel gehabten Streit/und zugebrachten vielen Jahren in der Eindd/ift in der 280 ften fampt etlichen Gefellen und Lehrjungern mit Begierd eines vollkommenen und Clofterlichen Lebens entzündet/in das zur Allmofen / wegen der Dinden Beiligkeit ju der Zeit berühinbtes Clofter/ gewichen. Allwo er mit fo grofer Sie ligkeit geleuchtet/daß er den Teufflen felbflen erschröcklich worden/auff manche len Beif auch geplagt und niemahl überwunden bat allezeit obgefigt : jawohl Da er fich der Schrifft nie gefliffen/und allein etliche Pfalmen Davids in Die Ge bachtnuß gefast hatte/mit gotts forchtigen Gemuth Diefelbe außsprechend/verjagte er dieselbe. Die Nacht brachte er wachend in der Kirchen gu / in dem anden auff dem Schlaff-hauß/fchlieffen; auch ist er under dem Gebett / mit vielen Gte fichten erleucht worden. Endtlich aber / mehr auf Strengigkeit def Lebens / als bon Alter ermudet/hat bas Leben/nach beme er/burch ein vom Simmel empfan genes Geficht/die Beiligkeit deß seligen Raynaldi Abbte ju Giftergerkennt / und auf Befehl deffelben Abbts nach Ciftert fommen / wieder nach der Allmosa gekehrt/das Leben mit einem gottseligen Todt geendet/der Gemeinschafft derheiligen Engel/ wie manglaubt/jugefellet; und ift der Ordens Beiligen Hagiologio, augezehlet-

SEXTO CALENDAS AUGUSTI.

Der XX VII. Tag im Zeumonath.

M Königreich Valent / ist der Ritter-Orden dest J. Georgii, under den Cistercienser Gebräuchen auffgericht / der Ritterschafft von Montelia einverleibt worden.

Ghrönde. In Braband der selige Agidius, Convers bruder zu Weiler/ welcher zu Die Milariens, vion in Burgund gebohrn / hat mit verlaffenem dignen Vatterland in Braband geenlet/allwo er under die Lajen-bruder gezehlet/ist nach angenommenen Ordens Rlevd/von so groser Gottes forcht und Demuth/berühmbt gewesen/ daß er nach dem Todt/under die Weilerische Heiligen angeschrieben worden / wird gemeltet in dem Lodt/under die Weilerische Heiligen angeschrieben worden / wird gemeltet in dem Lodt/under die Weilerische Heiligen angeschrieben worden / wird gemeltet in dem Lodt/under die Weilerische Heiligen angeschrieben worden / wird gemeltet in dem Lodt/under die Weilerische Heiligen angeschrieben worden / wird gemeltet in dem Lodt/under die Weilerische Heiligen angeschrieben worden / wird gemeltet in dem Lodt/under die Weilerstellen der dem Lodt/under die Weilerstellen der dem Lodt/under die Weilerstellen der dem Lodt/under die Weilerstellen dem Lodt/under die Weilerstellen der dem Lodt/under dem Lodt/under die Weilerstellen der dem Lodt/under dem Lodt/unde